

Arbeitsvermittlung zufrieden mit der Integration von Flüchtlingen Obwohl sich der Anteil der Sozialhilfeempfänger mit Flüchtlingshintergrund verdreifacht hat, übersteigt ihre Integrationsquote in einigen Bereichen die Quote der Kunden ohne Migrationshintergrund.

Flensburg. Die Flensburger Arbeitsvermittlung, Agentur für Arbeit und das Jobcenter, sind sehr zufrieden damit, dass die Integration von Flüchtlingen auf dem Arbeitsmarkt vorankommt. Die Flüchtlingsquote überschreitet in einigen Bereichen die Quote der Kunden ohne Migrationshintergrund. Die Mehrheit der ausländischen Kunden gehören zum Jobcenter. Hier ist die Anzahl der Ausländer unter den Sozialhilfeempfängern im Laufe der letzten 5 Jahre auf 31,5 Prozent verdreifacht worden. Die 31,5 Prozent liegen jedoch immer noch unter dem deutschen Gesamtdurchschnitt von 36 Prozent. Gleichzeitig liegt die Integrationsquote auf dem Arbeitsmarkt für Flüchtlinge über dem Durchschnitt.

Jeder dritte Flüchtling, der in den vergangenen 12 Monaten Sozialhilfeempfänger war, hat jetzt einen sozialversicherungspflichtigen Job.

„Wenn wir den Arbeitsmarkt betrachten, dann ist uns die Integration von Menschen mit Flüchtlingshintergrund außerordentlich gut gelungen. Unsere Ergebnisse hier in Flensburg sind wirklich gut.“ (Claudia Remark)

In Flensburg läuft es besser

Hier läuft es für Flensburg maßgeblich besser für die anderen Kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein, Kiel, Lübeck und Neumünster.

- Wenn wir den Arbeitsmarkt betrachten, dann ist uns die Integration von Menschen mit Flüchtlingshintergrund außerordentlich gut gelungen. Unsere Ergebnisse hier in Flensburg sind wirklich gut. Dies steht auch im Zusammenhang mit, dass diese Menschen oft hoch motiviert sind und eine positive Einstellung haben, wenn es um Jobs geht, sagt Claudia Remark, die die Geschäftsführerin des Jobcenters ist.

Die vielen Erfolgsgeschichten, die man regelmäßig von den Flüchtlingen in Flensburg hört, tragen auch zur positiven Atmosphäre bei.

Auch die Arbeitsvermittlung ist zufrieden.

- Die Integration schreitet voran, die Anzahl der sozialversicherten Beschäftigten steigt stark an, gleichermaßen verhält es sich mit den Lehrlingen, erklärt deren Leiter Hans-Martin Rump.

Ein gutes Beispiel

Während sich im Jahr 2015 nur sechs Asylbewerber in einer Ausbildung befanden, stieg Zahl im März 2020 auf 1007 an.

Die Anzahl der sozialversichert Beschäftigten stieg mit fast 600 Prozent von 94 auf 652 Personen. Sie kommen aus den acht Hauptkonfliktgebieten, inkl. Syrien und Afghanistan. Ein gutes Beispiel für eine gute Integration ist der 30-Jährige Syrer Wssam Azzo, der vor fünf Jahren nach Deutschland kam. Er macht eine Ausbildung zum Elektriker und bei der Prüfung nach der Grundausbildung war er Jahrgangsbester.

Wenn er die Lehrlingsprüfung bestanden hat, will er mit der Ausbildung zum Meister anfangen.